

Secundus liber hystorie machabeoz licet breuior sit p
ori eiusdem opis libro in hystorica narratōne. antiquiora tñ qdā
modo replicat tempa. excepto q̄ ille alexandri magni macedonis
in principio sui facit breuē cōmemorationem. **M**ā z selenci regis cognomē
to nichanoris in iudcos cōmemorat iste beneficia. quem hystoria antiqui
tatum iosephi z cronicon eusebij testant iudcos re publica sua dignos ef
ficere. 7 equū eis honorē cū habitatoribz macedonibz z grecis deputasse

Similiter z antiochus
magnus testantibz su
pra memoratis aucto
ritatibz eos crebris epi
stolis landat. z multi
plicibus muneribz do
nat. Habet quoqz idē
liber diuersam a pore
narrationem. sed tam
hystorię non destruit
veritatem. qui licz ml
ta por. s libri cōtineat
testimonia. tñ p plura
interferit q̄m illo non
inueniunt. Scriptus
em ab his videtur q̄
morati lūt in terra in
da. ad eos qui in exte
ris fuerūt regionibus
Un ita idem incipit.

Fratribus qui
sūt p egiptum. Deme
trius hic sub q̄ se orat
se pro iudeis i egipto
cōstitutis hierosolomi
te cōmemorant. ipse ē
qui post antiochū en

H

Fratribus

qui sunt per egi
ptū iudeis salutē

dicūt fratres qui sūt hierosolūnis
iudei z qui in regiōe in dea z pacē
bonā. Benefaciat vobis deus et
meminerit testamēti sui quod ad
abraā z ysaac z iacob locutus est.
seruoz suoz fidelium. z det vobis
cor omnibus vt colatis eum. z fa
ciatis eius voluntatem corde ma
gno z animo volēt. Adapiat cor
vestrum in lege sua et in preceptis

St. 4261

1913. 12390

Comet Sternen.

Ein kurze verzeichnuß

vnd beschreibung der vngwönlichen süwri-
gen Cometsternen/ so sich innerthalb ein tausent jaren/
in lüften erzeigt/ vnd von den menschen vermerckt vnnnd ge-
sehen worden/ sampt den geschichten vnnnd tharten so darauß gefolget vnd
ergangen, alles ganz fleißig auß etlichen Büchern vnd alten Cro-
nicken gezogen / vnnnd zesamen verfaßt vnnnd beschrieben
Durch Berthold Sayer/ Stattschryber zu Arrou in
dem Aergöw/ 1c.

KÖNIGLICHE
BIBLIOTHEK
BERLIN

Fata mouere Deus, Tollere fata potest.



St. 9261

**BIBLIOTEKA
UMCS
LUBLIN**

P 591 | 57 | 19

Dem Edlen, bestē, from-
men/sürnemmen vnd wysen Herren Al-
brecht von Erlach des Raths der Loblichen Statt
Bernn/meinem insonders gnädigen gelieb-
ten Herren.

Brad vnd Frid von Gott dem
Vatter vnd vnserem Heyland Jesu Chri-
sto durch den heiligen geist/Amen.

Edler / Vester / Frommer vnd wyser
gnediger Herz / Diweil sich in diserem gegenwürtigen
M. D. Lxxvñ. Jare / vngesolichen vmb Sanct Mar-
tins tage in nüwer vnd gantz scheinbarer Comet stern/
angezündt / vnd bis har wann der Himmel one nabel vñ
wolcken bedecet / zü anfang der nacht erschinnen ist / de-
ren dann in neünzehen jaren / keiner so mir bewüßt / nit
ist gesehen worden / so hab ich zü diseren sorglichen vnd
schwären zeitten für güt vnd gantz notwendig sein an-
gesehen / alle vnd yede Cometen so vil mir müglich vnd
die hin vnd wider in den alten vnd neüwen Chronicken/
vnd sonderlichen auf dem Lateinischen Büchlin / so
weylendt der wolgeleert Herr Benedictus Aretius / seli-
ger gedächtnuß / von Cometen hat außgehn lassen / die
selbigen hab zesammen in dis Büchlin verfaßt vnd be-
A ij schreiben

Schriben / als die so innerthalb ein tausent jaren / an dem
himel sind ersehen vnd sich erzeigt haben / sampt dem jeni-
gen so gleich darauff gefolget vnd sich begeben vnd zütra-
gen habe / yedoch sol hierinnen nicht verstanden werden /
das dis büchlin von des wegen beschriben / dz solches al-
les so jemals darauff erfolget / eben der Cometen / effect
vnd würckung ihrem gang vnd stand nach solle bedeütet
haben / sonder allein was sich in vnd nach solcher erschei-
nungen für thaten vnd geschichten ergangen vñ verlossen
sind / So nun aber menglicher darby wol kan abnehmen
vnd mütmassen das die Cometen vnd wunderzeichen an
dem himel allwegen wañ die erschienen / sind warnungen
vñ tröwungen Gottes des Herren gewesen / wie vns dan
vnsere Herr Jesus Christus / vnd saligmacher im heyligen
Luca an dem 21. capitel vns vermandt / das wañ wir die
warnungen der himlischen zeichen gesehend / dz wir dan
zmalen mit demütigē vnd niderträchtigē hertzen vns zü
im wendind / 2c. Der halben sollen wir vns zü einem büß-
fertigen läben schicken / den sack der demütigkeit anthün /
mit heissen zächeren / vnd weinen zü Gott dem Himelischē
vatter schreyen / das er seinen fürgfaften zorn vnd straffen
wölle hinlegen vnd vergassen / vnd vns vor allem vbel be-
waren / vnd hiemit vnsere gmüter erlüchten / auff das wir
in rechtfertiger büß / mit den Äininiten alle zeit erfunden
werden / vnd nit in engstliche verachtung fallind / so wirt
Gott des fridens auch von der straff vñ dem vnglück dz
er vber vns angeschlagen / abstan / vñ wirt es nicht / als er

vns zů sagt Jerem: 18. Niemand war ihr sind in meiner hand/ eben wie der Leim in des haffners hand/ So bald ich fürnim ein volck oder Künigreich außzürüten/ zů verderben vnd zů verhergen/ vnd dasselbig volck/ vber das ich dasselbig angeschlagen hatt/ bekert sich von seiner bosheit/ von stundan/ so rüwet auch mich des vnglücks vnd der straff die ich über sie zůbringen angeschlagen hat/ dann Ezech: 18. er wil nicht den tod des sünders/ sonder das er sich bekere vnd hab das ewig leben/ Amen.

Demnach Edler vester/ frommer vnd weyser Herz/ dieweil von alter har nicht ein vnloblicher brauch bis har gewesen/ das die jenigen so etwas Bücheren sy seyendt klein oder groß/ durch den truck aufgan lassen/ die selbigen fürnemmen ehren Lüten zů schreibend/ sy damit zů verehren/ in bedencken/ als wir dan nach vnuergessen die güt thaten die E. veste/ wilendt Hansen Saxer meinem lieben vatter sáligen zů der zeit (als E. veste ein fürgesetzter Landvogt der Graffschafft Lenzburg gewesen) erzeigt vnd bewisen haben/ so hab ich E. veste/ desselbigen zů danckbarkeit dis Büchlin ganz vnderdienstlichen / zů sonderen ehren zů gschriben/ dedicatiert vnd vbergeben/ mit vnderthániger bitt an E. veste/ wöllend solche kleinfüge dedication vnd wolmeynung inn gnaden von mir auffnehmen/ vnd wol gefallen lassen/ Gott der Herz wölle mitt seinen gnaden das Edelgmüt in ich für vnd für in seinem schutz vnd schirm bewaren/ vnd E. veste in langer gesundtheyt vnd auch in glücklicher
A iij wolfart/

wolfart/ d:fers vnnnd des zükünfftigen lebens erhalten/
Amen.

Wünsch hiemit einer ehren Loblichen Statt Bern/
als meinen gnedigen Herren vnd hochehrenden Oberen/
vil zükommender nürwer glücksaliger güttler jaren/ darzü
wölle helfen Jesus Christus / vnser erlöser/ vnnnd salig-
macher/ dem sye lob ehre vnd pryß/ sampt Gott dem
vatter vnd heiligen Geist in ewigkeit zü ewig-
keit/ Amen. Datum zü Arouw auff den
12. tag Christmonats/
Anno 1577.

Eüwer veste vnderfarn
weißheit.

Vndertheniger vnd
dienstwilliger

Berchtold Sayer.

Verzeichnus der Cometsternen/ so sich in
nerthalb ein tausent jaren habendt erzeigt/ auch von den
menschen sind ersehen worden/ ein yeder bey seiner Jarzal
von der geburt vnseres Herren Jesu Christi/ einan
dern nach gestelt/ wie hernach volget.

Anno Domini 594.

Ist damals ein Comet ersehē worden/ einē Monat lang/
Darauff ist gefolget ein dürrier Sommer vnnnd ein grosse
menge Nöwschrecken/ so in Italia vil Schadens gethan/
Daher kam ein grosser hunger. Vnnnd darnach in dem 597.
ward Nachomet in Arabia geboren / wölcher sich ein grosser
Propheet Gottes genempt/ vnd hat der Sarzacenischen Kir
chen gesatz geben/ mit grosser ergernuß der Kirchen des Her
ren/ auch habend die Longebarder Krieg in Italiam geführt/
von wegen ihres Königs Tochter die bey der Statt Parma
gefangen/ von Gallicinio dem sechs Fürsten so ober den sechs
ten theyl Italtz geregirt hat / Damalen ward Mauritz der
Römisch Keyser sampt seinem gemabel vnd kinden/ in einem
auffrisch erwürget vnd vmbbracht.

Anno 605.

Zu den zeitē des Papst Sabiniani ist ein geharechter stern/
eines gang scheüglischen anschens/ an dem himmel gestanden/
wie Sabellius darvon schreibt/ darauff ist grosser mangel ge
volget an Korn vnnnd wein/ sonderlich in Italia/ auch Krieg
zwischen den Francken vnd Saxon/ in wölchem die Francken
mitt grossen niderlag sind vberwunden worden. Im Jare
darnach hat Papst Bonifacius III. von dem Keyser Phoca
erlanget/ das die Kirch zu Rom ein haupt solt sein aller Kir
chen/ dann die Constantinopolitanisch Kirchen hat sich dar
vor für die oberist geschriben. Es sind auch die Hunnen so
darnach

darnach Vngerer genampt/die habend auß Steiirmarck vnd Windischmarck/ein grossen heerzeüg gesamlet vnd mit mächtigem gewalt in Italias gezozen.

Anno 673.

In disem Jare/ward bey den zehen tagen fewr an dem himmel soherfür glanzet / mit grossen schräcken des volcks/ gesehen worden / auff sömlichs hand gleich darnach die Saracener Siciliam verwißtet/vnd mit mächtigem roub wider vmb in Alexandriam kommen.

Anno 676.

Züder zeyt des Bapst Theodati/ist ein haarechter Stern/ mit erschrockenlichem anschouwen / erschinnen drey Monat lang wie Palmerius schreibt / aber Sabellicus zeucht disen Cometen vff das 668. Jar/Da habend die Bulgarer/Thraciam verherget/vnnd habend die Saracener die Statt Carthaginem entplündert/vnd Aphricam durchschlechte.

Anno 684.

Inn diserem Jare stünd ein Comet/etliche zeylang/Darv auff ist gefolget ein wundernasses Jar/ vil wind/ plix vnnd stral/hat sich begeben/Rom ist von wassergüssen schier vndergangen/grosser mangel an Korn/vnnd ein Pestilenz / die erstlichen vnder den vierfüßigen Thieren / vnnd darnach vnder die menschen kommen / vnd mächtig gewüttet durch Italias/ist ouch mertheils von leüten verlassen worden/die menschen sind auch von dem wätterleych gächlingen dahin gestorben.

Anno 713.

Ist ein schüzlicher Comet erschinnen/der hat seine strymen gestreckt gegen dem Herzenwagen / ab wöldchem schrecken man offermals zu Rom / auß gebott Bapst Gregorij gemeyne gebäts tag angesehen hatt/den zorn Gottes abzüwenden.

Der

Der fluß Tyber ward zu Rom so groß/ das mercklicher schaden daruon geschien/ Darnach ward Keyser Philippus der ougen vnnnd des gesichts beraubt / vnnnd des Keyserthümb entsetzt.

Anno 729.

In dem Jenner sind zwen merckliche Cometen by den vierzehnen tagen gesehen worden/ der ein vorder Sonnen vffgang/ der ander nach der Sonnen nidergang / Damals sind wenig Jar darnach die Langbarder grausam in Italam gefaren/ vnd Rom beleget / ab wölchem schrecken Papsst Gregorius/ den König in Franckreich vmb hilff anruffte/ von wölchem sy auch hinderr sich getriben worden. Domals hat auch Keyser Leo verschaffet die Bilder auß den Kilchen zehün / auff solches sind zu Rom bey tausende Bischoffen zusammen kommen/ vnnnd was ein mächtiger stárber/ sondero zu Constantinopels/ Vber das so schifferend die Sarzacener auß Carthagine in Hispanien/ wölches sie zum theyl verwüster/ zum theyl auch eingenommen vnd besessen hand.

Anno 842.

In dem anderen Jar Lothartj ist ein Comet erschinnen/ Da was ein hefftigs zandten dreyer Brüderer vmb das Regiment / Namlichen des Keysero Ludouici Sön / Es verhergtend auch die Affricer vnnnd Sarzacener das Land Italien/ vnd als sie gehn Rom kommen/ habend sie ein mächtigen raub da erholet/ mit wölchem sie in dem heym schiffen vom vns gewittert erreuñt ward.

Anno 968.

Da erschein einen Comet an dem himmel/ Darauff sind des selbigen Jars eráffenliche grosse erdbidem gewesen/ auch starb König Lúthar von Lothringen onc leibs erben/ vnd volget ein merckliche theüre der fruchten in Franckreich.

B

Anno

Anno 905.

In dem Meyen hat sich ein Comet sehen lassen / Durch wölchen als menschlicher achret vorbildet ward / die blendung König Ludwigs von Profsanzen vnd Langbarden / der ein sun Bosonis was / die bald darnach ist gefolget / als im durch den Italischen Keyser die augen wardend außgestochen. Es habend auch vmb die zeyt die Vngarer offermals Teütsch land vber fallen vnd jämerlich verherget.

Anno 942.

Inn Germania vnnnd Gallia / erscheyn ein Comet bey den vierzehen nächten / Darauf ist gefolget ein mächtiger schelm vnd sterbet des vichs.

Anno 964.

Vnder König Othone dem ersten / sagt Joan: Franck / sye ein Comet erschinnen / zu wölcher zeyt ein grosse erschrockenliche theüre in die welt kommen sye / Inn solchem habe König Otho / Pauey vnnnd das gang Italam erobert / er ward von Pappst Johansen dem zwölfften zum Keyser gekrönt.

Anno 1000.

Es sagt Nauclerus / es sye ein Comet vnd vil andere wunderzeichen erschinnen / als namlich auff den 14. tag Christmonats vmb die neündre stund im tag / ward ein Comet samp einer brünnenden Sacklen am hällen himmel / so vil pligg von ihm geben / daruon fiel das serw auff erden mit solchem glang / das auch die auff dem feld warendt / von der straal erschossen wurden / vnnnd als des himmels spält verschwundend / ist darnach einer schlangen gestalt gesehen worden / Daruon schreibe auch Palmerius / vnnnd thüt hinzu das scheüßliche erdbidem darauff gefolget syen. Es hat auch Keyser Otho der III. auff gesetzt die siben Churfürsten in Germanien die einen Keyser er wollen söllend / darzu die glider vnnnd Ständ des Reichs geordnet

ordnet/ Vnder den sibem Churfürsten sind drey geistliche Erz-
bischoff/namlich von Meing/Trter vnd Cöln/ Darnach vier
welchlicher/als der König zu Böhem/ der Pfalzgraff bey
Kein/ der Herzog von Saxon / vnnnd der Marggraff von
Brandenburg.

Anno 1004.

In diesem Jare / erschein ein Comet an dem himmellange
zeyt / Darneben was grosse theüre vnnnd hunger vnder dem
volck / vnd starb Herzog Herman von Alemanien / Schwab
ben vnd Elfas.

Anno 1006.

Abermals ist ein Comet erschen gegen mittag / hatt allens
thalben sewr von sich geben / die obgedachte theüre zeyt hatt
nachmals gweret/darauff ist ein mercklicher stárber vber den
gangen erdbodem erfolget/ grosse erdbidem vnd wassergüß /
ein zanken inn der Kilchen von wegen ein erwöllung eines
Papsts/ Das heilig Grab ward von den Türcken verwüster/
vnd dem Nachomet Tempel auffgericht.

Anno 1066.

Ward ein erschrockenlicher Comet durch ganz Europam
gesehen / Der zeygt vil jamers vnd blit vergiessens so eben zur
selben zeyt in Engelland vergieng/als Wilhelmus der Nort
mannisch Fürst das selbig Königreich nach abgang seiner
Schwester sun/mit dē Schwerdt eroberet vnd behauptet hat.

Anno 1097.

In den zeyten des Papst Urbani / nach gehaltenem Conci
lio zu Claremonte/erscheyn ein mercklicher Comet/ in dem sel
bigen zeit begab sich von den Christenlichen Fürsten ein mäch
tiger Heerzeiug/wider die Sarracener vnd Türcken. Herzog
Gottfrid von Lothringen was der fürnempst vnd Oberst im

B ij Feld/

Seld der erobert die Statt Hierusalem / mit sampt viler Christo-
stenlich er Fürsten hilff / Wie man zalt tusent vnd nün vnd
nünzig / am dñsigisten tag der belägerung / er ward zum ero-
cken Hierosolymischen König erwölt / wolt aber mit keiner
guldinen Kron gekrönt werden / auß der rsach das Christus
rnsfer sálgmácher vnd Herz aller Herzen / daselbst nur ein
dñmin Kron getragen hat.

Anno 1106.

Ein Comet ward gesehen von anfang der Fastnacht / bis
zur Osteren / der gab von ihm ein trefenlichen Glang vnd
strimen / Dis sars ward Heinrich des fünfften Volck zu Rus-
sach geschlagen / vnd Keiser Heinrich der vierte von diser Welt
geschwiden.

Anno 1121.

Hat von Orient ein grosser Flammen vmb der Morgens
vörtzeit / sechs stund fürw von sich geben / bis das ein Windes-
brut von dem Nidergang daher wáyet / vnd solches mit einem
mächtigen schlegrágen widerumb erlöschet / Doruff ist gefols-
get ein so gar kalter Winter das Dyck vnd Lüt erfrorende /
vnd die saamen vnd frucht verderbt warende / doruff kam
ein mercklicher Hunger vnd thüre zeit.

Anno 1223.

In Franckreich ward ein Comet gesehen den achtet meng
Klitter / des Königs Philippicodi vnd absterben bedeytet
haben.

Anno 1240.

Erstlein ein Comet in Sachsen / gar nach bey dem Polo
arctico, der strackte seine strimen gágen der Sonnen auffgang.
In dem jar darnach sind zwen berg in Burgunde von einans
der zersprungen / da hat es inn dem Thal dorzwüschten vil
menschen

menſchen erlödt / vnd mercklichen ſchaden gethon / Die Polen
vnd Preußen handt mit mechtigem voldt das Griechenland
verherger. Bald darnach kamendt ſy durch Oeſtenreich vnd
Süßmarck / in dz Teüſche landt / vnd handt also die ſelbigen
Lender mechtig angfochten vnnnd geengſtiger / Groſſe empö-
rungen / auffrit vnd parthyen entzündendt in Italia zwü-
ſchen den Keyſerlichen vñ Bapſtlichen / die Keyſerlichen was-
rend genempt Gibelini / die Bapſtlichen aber Guelfhen : Die
waren einander ſo gefor / das der vatter vor dem Son vnnnd
das Kind vor den Elteren nicht ſicher war / Bald darnach
hat Bapſt Innocentius im Concilio den Keyſer Friderichen
in Ban gethon / wölcher vor hertz leid (oder wie etlich ſchri-
bend das ihm mit gift vergeben) gſtorben ſye / in der Statt
Tarento in Apulia.

Anno 1264.

In diſem jar ward ein Comet ſtern mit einer Küten bey
diesen Monaten lang geſehen / der vergieng in der nacht / dor-
tinnen Bapſt Urbanus ſtarb / Deſhalb etlich meintend er
hette ſeinen todt vorgebildet / etlich aber achtend er were ein
anzeygung geweſen der Schlacht dortinnen Künig Manfre-
dus überwunden vnd erſchlagen ward.

Anno 1300.

Iſt ein erſchrockenlicher Comet erſchienen / doranff volgo-
tend mechtige Erdbidem / also das etlich Stett ſind zgrunde
gangen / vnd Berg zehauffen gfallen ſind / in dem ſelbigen jar
iſt vom Bapſt Bonifacius dem VIII. das Jubel jar ange-
ſehen vnd ingſetzt worden.

Anno 1301.

Diſs jars ward onch ein Comet geſehen / darauff iſt geſols-
get ein groſſes blütvergſſen in Flandren.

B ij Anno

Anno 1314.

Von Witternacht gägen mittemtag hat ein Comet gebrunnen bey den dreien Monat lang/ darauff ist gefolget ein mechtigs gezänck in erwöllung eines Keisers / Da wardende jhren zwen erwölt/ namlich Herzog Ludwig auß Beyern vñ Herzog Friderich auß Oestereich/ dz was ein vrsach einer grossen trennung in Germania/ da geschach ein grosse Schlacht in Beyern/ vnd ward bey den zwölff stunden gfochten/ zu beyden seiten bey fünff tausende Keyseriger/ (außgenommen das füßvolck) erschlagen/ Fridericus ward mit seinem Bruder Heinrico gfangen vnd überwunden/ darnach hat Ludouicus allein geregiert.

Anno 1337.

Bey den vier Monat lang ward ein Comet gesehen/ vnnnd ehe der erlöschet/ ist ein anderer herfür kommen/ vnnnd zwen Monat lang erschinnen. Darauff hand die Saracener Hispanien überfallen/ die sind von den Spanniereu hinder sich getriben vnd bey den zehen tausende erschlagen/ vnnnd so vil gfangen worden.

Anno 1340.

Dis jars ward abermals ein erschrockenlicher Comet ersähen/ Domalēzog König Euardus von Engelland in Franckreich/ thet ein Schlacht mit König Philippo/ lag ob vnnnd erschlug der Frangosen ein grosse zaal/ Ein mächtiger starbet was in Italiam.

Anno 1348.

Ein Comet erschein bey den zweyen Monat lang/ Darauff ist gefolget ein grosse thüre in Italiam/ vnnnd gar nach auff dem gangen Erdboden ein erbärmliche Pestilenz/ hat erstlichen in Asia angfangen/ vnnnd sich allenthalben zertheilt vnd

vnd innerthalb dreien jaren bis in Engelland kommen/ hat allenthalben vnder allen Völkern gewüthet/ vnd ein merckliche zal volcks zu Florenz mit todt abgangen/vnnd alles auff dem Feld öd gelägen.

Anno 1352.

Gegen Mitternacht werts ward ein Comet erschen inn dem Christmonat/ Darauff sind gefolget gar schwäre vnnd grausamme wind vnd mechtige Erdbidem in Hispanien vnd anderen orten.

Anno 1400.

Einen Cometen ward mit einem langen strimen / ganz erschrockenlich gesehen/ darauff folgten vil böser jar/die Menschen entpfengen grausamme Blatteren vnd Trüsen an dem leib/daran Lüt vnd Vych verdarb/niemandes konte sie arzen/solche plag hat gewert bey den zwölff jaren/die sonder siechen wolten die menschen so mit disen Blatteren behaffe nicht bey ihnen wonen lassen.

Anno 1403.

In Orient erchein ein Comet/ da hat zur selbigen zeit der verümpft Camerlanes/so von schlächtem stamē erborē/doch ein grausamer Tyrann/ den Orient vñ Asiam mit zähennmal hundert tausende menschen vberzogen / Er bracht vnder sich die Scythier/ Persier/ Armenier/ Syrier vnd Medyer/ Das Klein Asiam verwüster er/ vnd bestreic den großmächtigen König der Türcken Datazerem genent den nam er gfangen/ vnd führt ihn hin vnd wider triumphierender weiß in einer Kesch/ gleich als ein Vogel/ vnd wann er sich für ein Statt legert / so schlug er am ersten tag ein weiße Zelt auff/ die bedeütet gnad vnd annemung der ergebnen/ Des anderen tags schlug er ein rote auff/die bedeütet Blüt/ Im dritten tag ein schwarze/die bedeütet außteilung der Statt in boden / Er neüt sich den zorn Gottes/ vnd ein verwüstung der Erden / also ein Tyrannisch gmüt hat er ghept.

Anno 1456.

Gegen auffgang der Sonnen/ ward ein Comet gesehen in dem 25. grad des Krebs/ Dorauff ist gefolget in dem Augstmonat/ grausamme starcke wind/ auch an erlichen orten Erdbidem/ dermassen das an vilen orten gebürw sind zhauffen gfallen vnd zgrunde gangen.

Anno 1457.

In dem Brachmonat ist ein Comet erschinen in dem 20. grad des Fische/ ist den ganzen Monat gstanden/ der ward von seiner farb halben gnempe der schwarz Comet/ diser hat der menschen bergen auff mancherley weiß angfochten. Im jar darnach starb der Aragoner König am Feber/ vnd namend die Türcken Peloponesum/ die halbe Insel in Griechens land mit grossem gwalt yn.

Anno 1472.

Es ward dis jar/ in dem Jenner vor vnd nach Anthonij bey den vier wuchen lang ein Comet gesehen mit einem schwarzen strimen/ Erstlich gägen Nidergang/ bald gegen Mittag sich gewendet. Diser Comet ward von vilen genenne der Pfauenschwanz/ ehedisser stern vergieng/ er zeigt sich ein anderer mit einem Fürigen strimen gägen auffgang streckende/ Dorauff folget vil stärbens/ yamers vnd blütvergiesens/ menglicher achtet solche sternnen für zeichen vnd für bildung künfftiger Burgundischer Kriegen vnd schlachten.

Anno 1477.

Erschein ein gelber Comet/ darauff folget ein mechtiger hunger vnd düerer Sommer/ also dz an erlichen orten die Wäld ankommen vnd verbrunnen sind/ die Hürwsträcken habend die Landschaft Braxien mechtig verwüster/ grosse Pestilenz vnd ander plagen hat in Italia gwüret / also das zu Venedig über

big über die dreißig tausende menschen/ mitte todt abgltengen.
Es ward auch dis jar Herzog Karle von Burgund / vor
Granse vnd Hurten von Eydgnossen übel geschlagen / vnnnd
als er zü leest nicht wolt nachlassen / ward er selbs Persönlich
mit grossen volck zü Nanse von Eydgnossen (die bey Graff
Reinharten von Lotringen stündende) erschlagen vnnnd zü
Nansen begraben.

Anno 1500.

In dem Aprillen ward ein Comet erschen / in dem selben jar
kam das Herzogthumb Sfortia / in des Königs auß Franck
reichs gwalt / Darnach in dem anderen jar / sind den lüthen an
ihren Kleideren vnuersächener weiß Crucifix / oder crüzlin ge
sehen worden / daruff volget der Krieg im Beyerland.

Anno 1506.

Vnder dem grossen Herzen wagen / ward in dem Augstmo
nat / in dem zeichen des Löwen / ein Comet erschen / ist aber
wenig tag sichtbar gstanden / daruff vernam man den todt vn̄
abscheyd König Philippi von Hispanien / des Keisers Ma
ximiliani Son / Erzherzog zü Oesterich vnd Burgund /c.
Zü gleicher zeit hat der Krieg zwischen dem Keyser Maximis
liano / Franzosen vnnnd Venedigern sich erhept / darzū ist die
Stat Methone / von dem Türckischen Keyser erobert worden /
vnd sind fast merckliche vnd grosse Erdbidem geschähen / sono
derlich zü Constantinopels / die Xupen oder Graßwürm hats
ten auch den wachsenden fruchten grossen schaden gethan.

Anno 1527.

Den einlifften tag Augstmonats am Morgen frū vmb vier
vhren / ist ein Comet erschinen mitte langen strymen oder
schwanz / Disen hat Nouimagus beschriben / vnnnd Carolo V.
dediciere / es hat in auch Petrus Cruerus / des Liechtenbergs
Discipel beschriben / von wegen der nürwen Form vnnnd seiner
C brünnenden

brünnenden Flammen/dorab sich menglicher verwundert hat/
man hat ihn fast in ganzen Europen gesehen / sonderlich zu
Trier vnnnd in Westensrych. In dem selbigen jar ward Rom
von den Keyserischen ynngnommen vnd verwhistet vnnnd am
fünffzehenden tag geplündert / Dozmalen hat man ein Di
sputation zu Bern gehalten vnd die Religion reformiert / Zu
Neapolis was Krieg zwüschen den Franzosen vnd Spanierē.
Im jar darnach hatt der Hagel gar nach im ganzen oberen
Türschland/ die Bäum/ Weinberg vnd Kornzelgen semerlich
verderbt/ Es sind auch im selbigen jar ein grosse schar Höw
schrecken auß der Türcky von dem Wind in Poland getriben/
doruff folget ein merckliche thüre/ vnd ein suchte oder plag/ so
der Englisch schweiß genempt ward.

Anno 1531.

In dem Angstmonat sach man ein Cometen zu angender
nacht/ beynach den ganzen Monat gegen dem Nidergang
leuchrende/ der strackte seine straaalen gegen Mitternag/ dar
auff ist Kriegßempörung vnd blüt vergiessen gefolget.

Anno 1532.

Inn der zeit des Herpsts vnd Weinmonats morgens ge
gentag/ erschein abermals ein Comet sternen/ inn dem auff
gang mit einem langen streimen / so sich gegen Mittag ney
get/ Inn den selbigen tagen hat das Reich dem Türcken / in
Oesterreich sein nachbüt geschlagen / vnd der ungläubigen vil
erlegt vnd umbbracht.

Anno 1533.

Gegen der Sonnen Nidergang erzeiget sich ein Comet zu
end des Brachmonats durch den ganzen Höwmonat / bis zu
anfang des Augsten / gegen Mitternacht zu / ist durch den
Wider / Siter vnd Zwilling gelouffen. In diserem Jar hat
ein

ein mächtiger Wind vnd vngewondter Erbbidem / die nech-
sten Steet am Rhein/auch im Schweizerland mächtiger schüer-
ter vnnnd bewegt / es woz auch ein grosse Korntheure vorauff in
Grawen pündten.

Anno 1538.

Inn dem Jenner erzeigt sich ein grosser Comet des abends
gegen Nidergang die strime gegen auffgang streckende/ In
disem Jar ward ein sonderlichen Friden gemacht / zwüschē
dem Keyser vnd dem König auß Frankreich.

Anno 1539.

Erscheint ein Comet inn dem Meyen zu anfang der nacht/
gegen Nidergang / der stracke einen wyssen strymen gegen
Mittag. Inn dem Jar starb Herzog Jörg von Sachsen/
Darauff ist gefolget ein vber heisser Sommer/ ein treffenliche
verschwynung der wasserē / alle frucht wardend gut vnnnd
vollkōmen/auch vil vnd guter wyn / durch das gang Teütsch
Land/ Darnach volget ein mächtiger sterbet/mertheils inn
Teütsch vnd Welschen Landen.

Anno 1542.

Zu Constantinopel hat man vber die Statt hinauff ein ers-
schrockenlichen Cometen vierzig tag lang gesehen / Darauff
ist in dem Brachmonat vnd Hōwmonat treffenliche Erbbi-
dem erfolget/das er vil heüser inn der Statt nider geworffen.
Man sagt es habe dis Jar ein Drack des Türcken Schlossz
anzündet/darinn der schatz verborgen lag. Es sind auch ge-
krōnte Hōwschrecken/ auß Polande inn Oesterzych / Schlesy
vnd Marck scharenwyß geflogen/vnnnd den fruchten grossen
schaden gerhan/ von wölchem auch besonderbare beschreibun-
gen außgangen sind.

C 4 Anno

Anno 1545.

Hat ein Comet gebrunnen mit blüetigen strymen etliche tag lang. Wölcher inn seinem vndergang etwas bleicher worden/ ist aber von wenig leüten ersehen vnd vermerckt gewesen/ Jedoch ist er zu Torden von glaubwürdigen leüten gesehen/ wölche darnach grossen vnfal erlitten habend.

Anno 1556.

Den fünfften tag Merzen / zu anfang der nacht / vmb die achtst stund / ist ein Comet von der Sonnen auffgang / erschinen/ hat sein bleyche doch fetwige strymen vnnnd haar gegen nidergang gestreckt/ vnd als er in die höhe kommen/ ist er stracks der Sonnen nach gevolget / vnnnd als er seine straaalen oder schwanz gegen mittag gewendet / da ist er durch den Apellen der Sonnen am morgen vorgelauffen/ also das er mit schnellem lauff ist bis zum Herien wagen kommen / daselbst hatt er sich zirckelwys in die ründe bewegt/ vnd mit herunder gangen. Darauff ist gevolget ein schöner warmer Sommer/ vnd selten ragen / das auch an etlichen orten die Brunnen außgedorret vnd ersigen sind/ die schnee sind auch wider ihr natürliche gewonheyt in den Schneebergen mächtig geschmolzen. Ein pestenlengische sucht vnd keibet / ist inn vnseren Landen vnder das vich kommen/ vnd vil erödet mit grossen schaden.

Anno 1558.

Einer fast nldrigen höhe von der Erden/ ist ein Comet erschinen/ mit duncklem licht/ zwischen dem Nidergang vnd mitternacht werts/ in dem Himlischen zeichen der Junckstrowen/ vnnnd warff seine straaalen vnnnd strymen von dem vndergang gegen Mittag. Disen Comet sternen hat der wol erfarsne vnd geleert M. Victorinus Schönfelde weitläufftiger beschriben/ vnd seinen gang ganz fleißiglichen wargenommen/ Auff sömlichs hatt sich merckliche Kriegs empörungen vnnnd blüß

blit vergessens begeben/ sonderlichen im *Niderland* / zu *Caales* / Der *Moscowitter* hat auch grausamlich das *Lysflande* zererschlefft vnd verherget. Damals starb auch *Keyser Carolus* der fünfft / vnnnd ward der *Bischoff* von *Würgburg* erschossen.

Anno 1577.

In diserem yetz vergangenem sibem vnd sibentzigsten Jar/ist ein heller vnd scheinbarer *Cometstern* erschinnen/in dem *Nidergang* / zu angehender nacht / vnd strackte seine *straalen* vnnnd fast lange *strymen* gegen *Mittag* / vnd etwas gegen dem *auffgang* / wölcher nach meinem beduncken vil scheinbarer vnnnd heyteter / dann die zwen hie vorgemelten *Cometen* des 56. vnd 58. Jars sich erzeigt haben / sonderlichen auff *sambstag* den 16 tag *Wintermonats* / auff dem *abend* vor vnd nach der *sechste* *stund* / war er damalen am grösten anzesehen / vnd ist vmb die *achte stund* her vndergangen / Jedoch ist er erstlichen auff *zynstag* nach *Sanct Martins tag* bey vns zu *Arower* sehen / gar nach inn den *ersten zehen stafflen* des *Steinbocks* / also das er hernach *schürschlecht* inn einer *Linien* von vnserem *houep* *puncten* an / nach dem *augenmaß* zwüschden dem *heyteren stern* / (so *Vultur* volans genamp /) vnd dem *Planeten Saturno* / der vnser von dem *nidergang* ob dem *Horizonten* leuchtet / in gleicher *mitte* gestanden ist / vnd die *zeit* har also fort *gesfaren* durch den *Steinbock* inn den *Wasserman* / vnd sich mit hin neben dem *bemelten stern* herauff zu dem *Circulo Aequatore* versügte / vnd darnach weyters hinauff seinen *gang* genommen. Was aber diser *Comet* für *bedeütungen* mit sich bringen werde / solches ist *Gottes allmächtigkeyt* allein *offenbar* / *Gott* der *himlisch Vatter* / wölcher allein vnser *beyl* / *leben* vnd *zúflucht* ist / wölle vns durch *dapffere fromme Leerer* / vnnnd *anderer Gottesfürchtiger Männer* gebäret / alle *strauff*

C ij milo

entleeren / vnnnd vns alle zeyt inn seinem schutz vnnnd schirm er-
halten / auch nach seiner weißheyt vnnnd allmächtigkeyt / alle
vnser notdurfft nach seiner reichthumb inn der Klarheyt inn
Christo Jesu gnädiglich erfüllen / vnnnd vns durch seinen heil-
ligen geist erneüweren / das wir vns nicht selber / sonder dem
der für vns gestorben ist / lebende / vnd endlich nach
diserem ellenden leben / durch den glauben an
Jesum Christum ererben das ewig lebē /
Dem sye ewigs lob / preys vnd danck
gesagt / von ewigkeyt zū
ewigkeyt Amen.



Beschluß an den Cäser.

F Kommer Leser / wiewol es schwer ist (als Demo-
stenes sagt) vilen menschen wol zū gefallen / vnd des-
halb Plutarchus / schwygen besser geurteylt / dann
reden / Jedoch das seibig alles vnangesehen / (dieweyl
Plato spricht das wir vnns nicht allein geboren syend /)
hab ich mich nicht lassen irren / ob ich schon inn disem
werck

werck nicht einem yeden gefallen möchte / sonder hab die
arbeit diß Büchlins / mit seinem kurzem inhalt / so vil als
zu müßigen stunden ich zeit vnd weil gehept / mengliche
zu gütem auff mich genommen / Wil hiemit abermals
solches vnd dergleichen sachen / anderen befehlen vnd
sich darmit bemühen lassen / mit bitt lieber Leser wöilst
dir solche mein kleinsüße arbeit lassen wol gefallen / wünsch
hierauff / einem yeden frommen Chrusten vil nütwer
glückseliger Jaren / Durch Jesum Chrustum
vnsere einigen Heyland vnd seligmach
er desselbigen gnaden hiemit be
solchen / Amen.

Getruckt zu Bern / Bey
Benedict Ulman / vnd Vincenz
Im Hoff.



M. D. LXXVIII.

UNIVERSITÄT
UMCS
LUBLIN

137679

Faint, illegible text, likely bleed-through from the reverse side of the page.

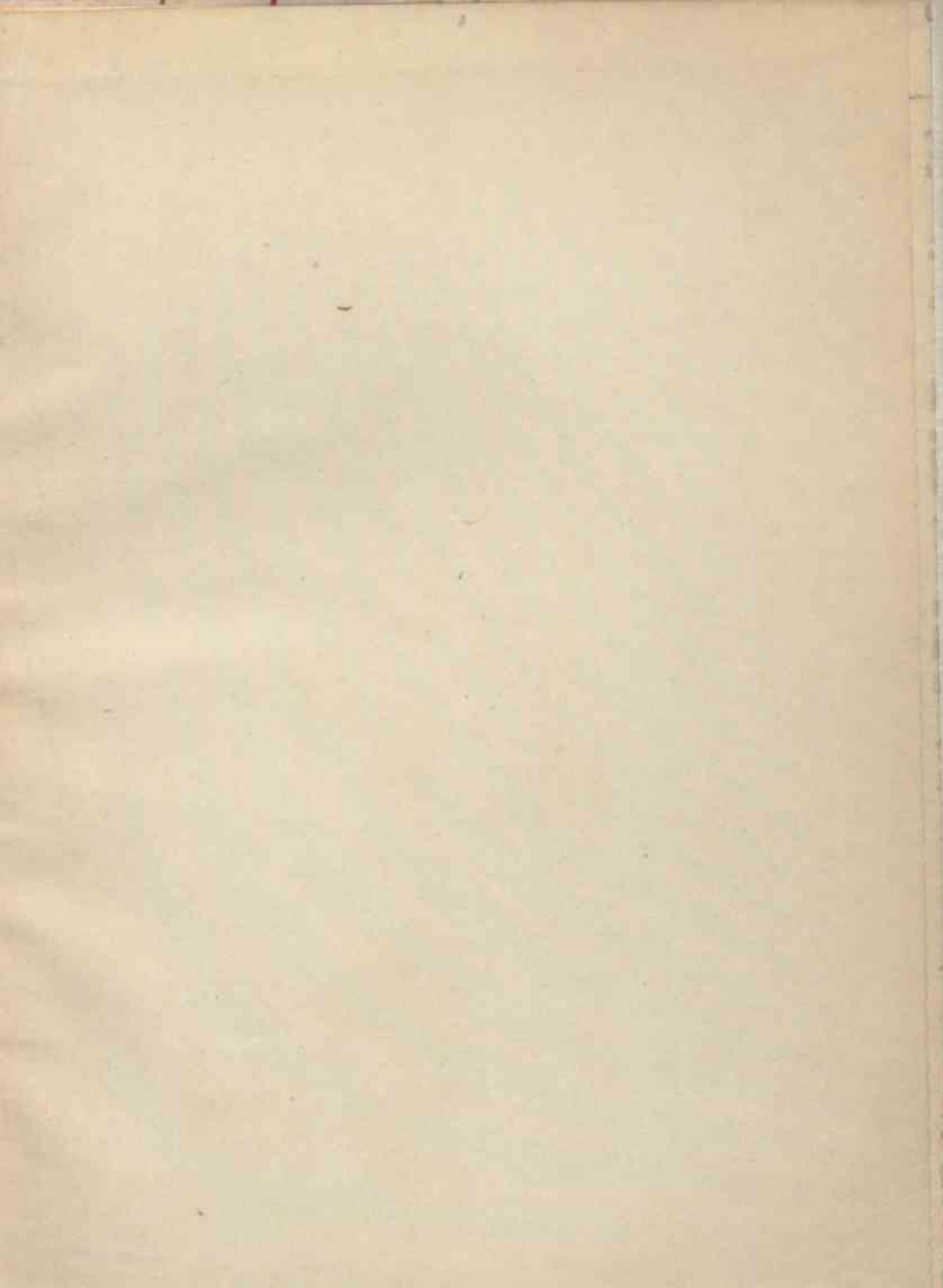
COPIED BY THE

LIBRARY OF THE

UNIVERSITY OF

CHICAGO

M-D-LXXVIII



Z

D

7

Connoceansq; amicos
 morbu suu eis atroces
 esse indicat. it. confessus
 hec io se pati q; iude /
 oz gēte affligēs tēplū
 spoliasset. deūq; cōtē /
 pssit. q; deo ilico ex /
 piravit. **U**n miror po /
 libiū megalopolitam
 qd vir bonus existens
 dicit ideo perisse anti /
 ochū. q; voluit tēpluz
 diane in psida deua /
 stare. **Q**uā q; nllaten' e /
 git peccatū. S; tū cogi /
 tauit: nullo reatu tene /
 tur. Si aut polibio vi /
 detur ideo antiochuz
 vitā finisse. mltro plus
 verisimile creditur ppē
 templi hierosolimita /
 ni sacrelegū regē pisse.

Facturi igitur
 Hec quippe que hiero /
 solimitani iudei scribē
 res ad eos qui per egi /
 ptum fuerunt iudeos
 de igne reproto in pu /
 teo in similitudinē aq;
 crasse cōuerso. neq; in
 esdre neq; in neemie
 scriptis aut dictis ali /
 cubi reperire potuim'
 sicut nec illud qd i po /
 sterioribus de arche z
 tabernaculi abscoīōe

impios. **F**acturi igitur quita
 cesima die mensis casleu. puri /
 tionem tēpli. necessariū duxim
 significare vobis. vt z vos qu /
 agatis diem scenophegie. z d
 ignis q; datus est qn neemias
 ficato templo z altari obtulit sa /
 ficia. **N**ā cum in psidem ducer
 ptes nostri sacerdotes qui tūc
 cultores erant. acceptuz ignem
 altari occulte absconderūt in
 le vbi erat puteus altus et siccus
 z in eo p;rutati sūt eū. ita vt om
 ignotus esset locus. **C**ū pterūst
 autem anni mlti. z placuit deo
 mittere necimias a rege psidis
 potes sacerdotū illoz qui abscon /
 derant misit ad requirendū igit
 z sicut narrauerūt nobis non in /
 nerūt ignē sed aquam crassam.
 iussit eos haurire et afferre sub